

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung  
 halbjährig 16 S  
 ganzjährig 30 S  
 außerhalb Wiens  
 Zuschlag der entsprechenden  
 Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
 bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung:**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 58.

Mittwoch 22. Juli 1931.

Jahrgang XL.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 10. Juli. — Baubewegung vom 18. bis 21. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Rundmachungen: Ausnahmeweise Zulassung der Durchfahrt durch die Seitenfahrbahnen einiger Straßen durch Radfahrer. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 10. Juli 1931, 8 Uhr 38 Minuten  
 abends.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Hofbauer.

1. Bg. Hof und GR. Biner sind beurlaubt. Die GR. Danek, Hammerschmid, Lehninger, Cäcilie Lippa, Schafranek, Wawerka und Wimmer sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister hält folgende Nachrufe, die von den Mitgliedern des Gemeinderates stehend angehört werden:

Geehrter Gemeinderat! Wir haben in der letzten Zeit zwei schwere Verluste erlitten. Am 20. Juni d. J. ist Herr GR. Emil Panosch im 67. Lebensjahre von uns gegangen, ein Mann, der durch viele Jahrzehnte im öffentlichen Leben tätig war. Aus dem Gewerbestande hervorgegangen, hat er sich schon in jungen Jahren als ein tüchtiger Sachwalter seines Standes erwiesen, war Gehilfenobmann in seiner Branche der Uhrmacher, ist dann selbständiger Gewerbetreibender und Genossenschaftsvorsteher geworden, war immer im engen Kreise seines Handwerkes nicht nur darauf bedacht, es zu einer gewissen Blüte zu bringen, sondern auch seine Traditionen zu wahren und auszubilden. Als Gewerbsmann nicht nur darauf bedacht, für die heranwachsenden Mitglieder seines Standes zu wirken, hatte er doch Zeit und Arbeitskraft, sich auch dem öffentlichen Leben zu widmen.

So sehen wir Panosch schon im Jahre 1900 als Vertreter des vierten Wahlkörpers in den Wiener Gemeinderat eintreten, sehen ihn dann später, noch in jungen Jahren, vom Jahre 1908 bis 1914, im niederösterreichischen Landtag als einen temperamentvollen Vertreter seiner politischen und wirtschaftlichen Anschauungen. Wir sehen ihn aber auch an der praktischen Arbeit hier in der Gemeinde, immer in allen Ausschüssen, wo es sich um gewerbliche und wirtschaftliche Fragen handelt, als Mitglied des Ausschusses der Elektrizitätswerke, als Mitglied des Ausschusses für Straßensäuberung, als Vertreter der Gemeinde im Komitee für die Armenlotterie, wir sehen ihn im Gemeindevermittlungsamte mitwirken, im Technischen Museum, wir sehen ihn im Stadtschulrat und im Ortschulrat Wieden, kurz in allen Zweigen des öffentlichen Lebens als einen rührigen, fleißigen, immer auf das Wohl der Gesamtheit bedachten Mann tätig.

Unvergänglich wird sein Verdienst um das gewerbliche Fortbildungsschulwesen seines Zweiges sein. Er war einer der ersten, der die Lehrlinge aus den alten Nachtschulen herausgehoben und sie in eine ordentliche Tagsschule gestellt hat, wohl wissend, von welcher hoher Bedeutung ein tüchtiger Fachunterricht für die Entwicklung des Gewerbes ist. Wir haben in Emil Panosch einen liebwerten Kollegen, einen umgänglichen und mit jedermann freundlichen Menschen verloren, den wir alle als diesen liebenswürdigen Menschen in unserem Gedächtnis bewahren werden, verbunden mit einem Gefühl der Dankbarkeit für das, was er im Interesse der Gesamtheit geleistet hat.

Wir haben wenige Tage darauf das Mitglied des Gemeinderates, Frau Anna Grünwald, verloren, eine Frau in wesentlich jüngeren Jahren, die aber noch nicht so lange, erst seit dem Mai 1927, dem Gemeinderate angehört hat. Allerdings war sie früher schon im gemeinsamen niederösterreichischen Landtag als Abgeordnete tätig. Wenn irgend jemand durch seine Arbeit den Beweis erbracht hat, wie wertvoll und schätzenswert die Mitwirkung der Frau im öffentlichen Leben ist und wie nützlich es im Interesse des Volksganzen ist, daß die Frauen durch die Einführung des passiven Wahlrechtes berufen worden sind, an der Verwaltung und Gesetzgebung mitzuwirken, dann war es gewiß auch Anna Grünwald, eine Frau, die uns immer wieder durch ihren Fleiß, ihren Eifer und ihre Liebe zur Sache überrascht hat, eine Frau, die nicht nur, wie man dies so häufig von Frauen glaubt, gefühlmäßig, sondern auch mit klugem Verstand und großer Einsicht in die Dinge an der Verwaltung mitgearbeitet hat. Sie war Mitglied des Ausschusses III „Fürsorge“. Die Fürsorge war auch ihr Lebensselement. Sie war schon durch ihre Erziehung, durch das Heim, in dem sie aufwuchs — sie war ja die Tochter des Bürgermeisters Reumann — und durch ihre ganze Lebensauffassung zur Fürsorge bestimmt und sie hat darin wirklich Großes geleistet, vom Mutterschutz und der Erziehung der Kleinen angefangen bis zur Fürsorge für die Greise, der sie sich mit der ganzen Liebe ihres Herzens und mit der ganzen Kraft ihres Wesens gewidmet hat. Auch sie war in einer Reihe von Institutionen der Gemeinde mittätig. Sie war Vertreterin des Gemeinderates im Kuratorium der Bundeslehranstalt für Frauengewerbe, sie war unsere Vertrauensperson im Jugendgefängnis, sie war aber auch hier im Gemeinderate als Schriftführerin tätig, überall dabei, mit Fleiß und Tüchtigkeit mitzuwirken.

Auch Anna Grünwald wird immer in unserer Erinnerung stehen als eine unserer Besten, als eine wirklich hingebende Mitarbeiterin und als eine liebenswerte Frau, die die Sympathie aller errungen hat.

Vöslauer

# Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45  
Telephon A-30-3-35.**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
für dekorative Putzarbeiten.

341

Inländisches Fabrikat.

**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
von Sand, Riesel u. Schotter.**Größte Sandwerke Oesterreichs.**

Geehrter Gemeinderat! Wir standen an der Bahre von zwei Menschen, Mann und Frau, ganz verschiedener Weltanschauung. Sie mögen oft miteinander im Geist oder in der Tat um ihre Ideen und Meinungen gerungen haben. Aber bei einem solchen Anlaß erinnert man sich immer wieder daran, wie wenig eigentlich alle diese Unterschiede gegenüber dem Einzigen und Großen bedeuten, das uns alle eint: gegenüber der Liebe zu unserer Stadt, gegenüber dem allgemeinen Pflichtgefühl, dieser Stadt zu dienen, gegenüber dem Eifer für sie und damit für unser Volk zu wirken. Bei einem solchen Anlaß erinnert man sich daran, daß wir allzumal uns bemühen sollten, wo immer es geht, unsere Gegensätze zu überbrücken, weil wir ja doch im wesentlichen ein Interesse haben. Wir standen an der Bahre von Menschen, die beide in diesem Sinne gewirkt haben. Mag Emil Panosch vielleicht in seinen jüngeren Jahren seine Ansichten etwas temperamentvoller vertreten haben, als dies natürlich bei einer Frau, wie es Anna Grünwald war, möglich ist — in seinen späteren Jahren war er — die harten Tatsachen mehr erkennend — der Mann, der überall, absehend von der rein parteipolitischen Einstellung den Kern der Dinge herausgefunden und im Interesse des Ganzen gewirkt hat.

Beiden unser ehrendes Andenken!

Ich danke dem Gemeinderat für die Bekundung seiner Teilnahme. Die Herren und Frauen haben sich von den Sitzen erhoben und ich werde diese Kundgebung dem amtlichen stenographischen Protokoll des Gemeinderates einverleiben.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß er an Stelle der verstorbenen GMe. Panosch und Anna Grünwald die Ersatzmitglieder Dr. Hubert Dostal und Eduard Piller in den Gemeinderat einberufen hat.

Die GMe. Dr. Dostal und Piller legen das Gelöbniß gemäß § 18 der Stadtverfassung ab.

4. Der Bürgermeister macht ferner folgende Mitteilung:

Die Zentral-Europäische Länderbank, Niederlassung Wien, hat aus Anlaß der Aktion „Wiener Kinderrettungswoche“ den Betrag von 5000 S gespendet.

Der Gemeinderat spricht der Spenderin den Dank aus.

5. P. Z. 1574 und 1707. Den GMe. Danek und Wawerka wird ein Urlaub in der Dauer von fünf Wochen, beziehungsweise von elf Wochen bewilligt.

6. In den Gemeinderatsausschuß III wird GMe. Piller, in den Gemeinderatsausschuß VII wird GMe. Mtmayer und in den Gemeinderatsausschuß VIII wird GMe. Dr. Dostal gewählt.

Die GMe. Erban, Dr. Aline Furtmüller, Leopoldine Glöckel, Hedorfer, Holsaubek, Luz, Pokorny, Brinke und Stubianek werden zu Schriftführern des Gemeinderates gewählt.

GMe. Krammer wird zum Mitglied des Revisionsausschusses der Braunkohlen-Bergbau-Gewerkschaft Zillingdorf und GMe. Marie Bock zur Vertrauensperson für das Gefängnis des Jugendgerichtshofes gewählt.

7 bis 26. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1, 2, 4, 6 bis 13, 15, 17, 17 a, 18, 22 und 24 bis 27 werden auf Grund des § 23 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatte GMe. Hofbauer:

7. P. Z. 1658, P. 1. 1. Die Fortsetzung des Ausbaues der Siedlungsanlage 13. Lockertwiese am Versorgungshausplatz und im Zuge der Wolferbergstraße mit 75 Wohnungen, bestehend aus zwei einstöckigen Mehrfamilienhäusern, enthaltend 51 Wohnungen und 24 Siedlungshäuser nach den vorgelegten Plänen der M. Abt. 16 wird genehmigt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 1,125.000 S belaufen.

2. Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. Mai 1931, P. Z. 1214, wird die gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ gemäß dem mit obigem Beschlusse festgesetzten Uebereinkommen mit der Durchführung dieses Siedlungsbauvorhabens betraut.

3. Die Baubewilligung für die Errichtung von 24 Siedlungshäusern und 51 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern auf Teilen der der Gemeinde gehörigen, in den Einl.-Z. 242, 240, 239, 238, 237, 233 und 232 des Grundbuches Lainz inne liegenden Grundstücken 378/1, 375, 374/1, 373/1, 372/1, 371, 368, 367/7, 367/8 unter Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstückes 367/39, öffentliches Gut, Katastralgemeinde Lainz, im 13. Bezirke, Siedlungsteilgebiet 53 „Lockertwiese“, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 22. Juni 1931, M. Abt. 46, 4570/30, gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

8. P. Z. 1655, P. 2. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 13. Bezirke, Jenullgasse 18—26, wird nach den vorgelegten Plänen der Arch. Wilhelm Wohlmeyer und Friedrich Bindt genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 1,490.000 S betragen. Gemäß dem Bauentwurfe sollen 95 Wohnungen geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 13. Bezirke, Jenullgasse 26, auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 473, Kat.-Parz. 555/54, Grundbuch Penzing, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

3. Die Baubewilligung für die städtische Wohnhausanlage im 13. Bezirke, Jenuiggasse 18—24, wird gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

9. P. Z. 1648, P. 4. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 10. Bezirke, Lagenburger Straße 94, wird nach den vorgelegten Plänen des Arch. Oberbaurat Prof. Dr. Josef Hoffmann genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 5,099.858-97 S betragen. Gemäß dem Bauentwurf sollen 356 Wohnungen und 3 Geschäfte geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage durch die Gemeinde Wien auf den der Gemeinde gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 1427 bis 1436 und 1438 der Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt unter Einbeziehung eines Teiles des gleichfalls der Gemeinde Wien gehörigen und in der Einl.-Z. 531 der gleichen Katastralgemeinde inliegenden Grundstückes 837/1 im 10. Bezirke, an der Lagenburger Straße, Reichenbachgasse, Leebgasse und unbenannten Gasse wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 23. Juni 1930 gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **GR. RAUSNIK:**

10. P. Z. 1650, P. 6. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 19. Bezirke, Devrientgasse, Ausbau, wird nach den vorgelegten Plänen des Ziv.-Arch. Baurat Dr. Arnold Karplus genehmigt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 2,000.000 S belaufen; nach dem Bauentwurf sollen 128 Wohnungen und 2 Geschäftslokale geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung einer Wohnhausanlage im 19. Bezirke, an der Heiligenstädter Straße und am Döblinger Gürtel, auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken 170/27 in Einl.-Z. 1046, Grundstück 170/28 in Einl.-Z. 1047, Grundstück 170/30 in Einl.-Z. 1048, Grundstück 170/40 in Einl.-Z. 1055 und Grundstück 170/42 in Einl.-Z. 1056 der Katastralgemeinde Ober-Döbling, nach Abtragung der darauf befindlichen Baulichkeiten und Keller wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **GR. REISMANN:**

11. P. Z. 1654, P. 7. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 12. Bezirke, Steinbauergasse, wird nach den vorgelegten Plänen des Arch. Prof. Dr. Josef Frank genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 4,547.400 S betragen. Gemäß dem Bauentwurf sollen 318 Wohnungen, 1 Geschäftslokal und 1 Depotraum geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf den im Eigentume des Wiener Bürgerspitalfonds stehenden Liegenschaften Einl.-Z. 1953—1964, Kat.-Parz. 432/1—432/12, Grundbuch Unter-Meidling, im 12. Bezirke, am Gaudenzdorfer Gürtel—Steinbauergasse—Siebertgasse—Herthergasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **GR. RZEHAŁ:**

12. P. Z. 1653, P. 8. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 11. Bezirke, Fickensstraße, 1. Teil, wird nach den Plänen der Arch. Prof. Dr. Josef Frank und Dr. Oskar Wlach genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 2,013.000 S betragen. Gemäß dem Bauentwurf sollen 110 Wohnungen und 4 Geschäftslokale geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung einer Wohnhausanlage im 11. Bezirke, an der Simmeringer Hauptstraße und auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken und Teilflächen der Grundstücke 331 in Einl.-Z. 177, Grundstück 332/1—332/4 und 332/6 in Einl.-Z. 194, Grundstück 1887/7 in Einl.-Z. 917, Grundstück 814/6 in Einl.-Z. 1941, Grundstück 814/7 in Einl.-Z. 1942, Grundstück 814/8, 814/14—814/16 in Einl.-Z. 1943, Grundstück 814/9 und 1887/5 in Einl.-Z. 1944, Grundstück 814/10 und 1887/4 in Einl.-Z. 1945, Grund-

# PROTOS

## STAUBSAUGER und FUSSBODENBÜRSTE



**Österreichische Siemens-Schuckert-Werke**  
3641

Technische Büros in Wien I., Nibelungengasse 15  
FERNER IN: BREGENZ, GRAZ, INNSBRUCK, KLAGENFURT, LOEBEN, LINZ U. SALZBURG

stück 814/11 und 1887/3 in Einl.-Z. 1946, Grundstück 814/12 und 1887/2 in Einl.-Z. 1947, Grundstück 814/13 und 1887/6 in Einl.-Z. 1948 der Katastralgemeinde Simmering, auf einer Teilfläche des dem Wiener Bürgerspitalfonds gehörigen Grundstückes 807 in Einl.-Z. 661 derselben Katastralgemeinde und auf dem im Verzeichnis des öffentlichen Gutes liegenden Grundstück 814/72 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **GR. SWOBODA:**

13. P. Z. 1649, P. 9. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 18. Bezirke, Höhnegasse, wird nach den vorgelegten Plänen der M.Abt. 22 bewilligt. Die Kosten werden voraussichtlich 1,030.000 S betragen. Gemäß dem Bauentwurf sollen 74 Wohnungen geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung für den Neubau einer Wohnhausanlage durch die Gemeinde Wien auf den ihr gehörigen, in den Einl.-Z. 615, 617, 618, 623, 624 und 625 des Grundbuches Gersthof inliegenden Grundstücken 102/8, 102/10, 102/11, 102/16, 102/17 und 102/18 im 18. Bezirke, an der Höhnegasse—Schöffelgasse—Bastienngasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

14. P. Z. 1651, P. 10. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 16. Bezirke, Heindlgasse 7/9, wird nach den vorgelegten Plänen des Arch. Ing. Hans Seidl genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 420.000 S betragen. Gemäß dem Bauentwurf sollen 30 Wohnungen geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 16. Bezirke, Heindlgasse Nr. 7/9, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

15. P. Z. 1652, P. 11. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 16. Bezirke, Arltgasse, wird nach den vorgelegten Plänen der M.Abt. 22 genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 1,980.000 S betragen. Gemäß dem Bauentwurf sollen 120 Wohnungen und 1 Atelier geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage im 16. Bezirke, an der Arltgasse, Gablenzgasse und Thalheimerergasse wird unter den Bedingungen

# SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

## PANEL-PLATTEN

## FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **G. R. Weber:**

16. P. Z. 1656, P. 12. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 21. Bezirke, Franklinstraße, 3. Teil, wird nach den vorgelegten Plänen des Arch. Prof. Leopold Bauer genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 1.926.125/96 S betragen. Gemäß dem Bauentwurfe sollen 138 Wohnungen und 1 Jugendheim geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhausbaues im 21. Bezirke, an der Freitagsgasse, auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken und Teilsflächen der Grundstücke 572/1 in Einl.-Z. 840 der Katastralgemeinde Donauefeld und Grundstück 153 und 157/3 in Einl.-Z. 55, Grundstück 551 in Einl.-Z. 187, Grundstück 155/8 in Einl.-Z. 94 des Grundbuches Floridsdorf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

17. P. Z. 1657, P. 13. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage im 21. Bezirke, Wernldgasse, Bauteil B, wird nach den vorgelegten Plänen der Arch. Schmidt und Michinger genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 3.178.596 S betragen. Gemäß dem Bauentwurfe sollen 208 Wohnungen und 1 Geschäftslokal geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung einer Wohnhausanlage im 21. Bezirke, an der Wernldgasse, auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 496, Grundstück 291/28 und 291/29, Einl.-Z. 497, Grundstück 291/19—291/27 und Einl.-Z. 82, Grundstück 291/35, unter Einbeziehung einer Teilfläche des im Verzeichnis des öffentlichen Gutes liegenden Grundstückes 291/33 und des im selben Verzeichnisse liegenden Grundstückes 291/34 der Katastralgemeinde Groß-Feblersdorf II, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **G. R. Schmid:**

18. P. Z. 1620, P. 15. Die Verrechnung eines Teilbetrages von 270.565/69 S — wovon auf die Volksbäder 137.788/85 S und auf die Sommerbäder 132.776/84 S entfallen — zu Lasten der Betriebsrechnung der städtischen Bäder für das Jahr 1930 wird, obwohl die Kosten im Voranschlag unter der Post „Investitionen“ sicher gestellt erscheinen, genehmigt.

Berichterstatter **G. R. Kohl:**

19. P. Z. 1521, P. 17. Folgende auf Grund des § 99 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Der Wiener Bürgerhospitalfonds überläßt der Gemeinde Wien zur Errichtung eines Wohnhausbaues behufs Verbesserung der Wohnverhältnisse der minderbemittelten Bevölkerung einen im Plane der M. Abt. 19 vom Mai 1931, Z. 3697/31, braun lasierten Teil des Grundstückes 169/1 in Einl.-Z. 1102, Grundbuch Unter-Meidling, im Ausmaße von 7587/67 m<sup>2</sup> unter nachstehenden Bedingungen:

1. Hiefür werden dem Wiener Bürgerhospitalfonds binnen drei Tagen nach Genehmigung durch den Wiener Gemeinderat 151.753/40 S gutgeschrieben.

2. Die mit diesem Rechtsgefächte verbundenen Kosten und die allfällig zur Vorschreibung gelangenden Gebühren gehen zu Lasten der Gemeinde Wien.

Berichterstatter **G. R. Suchanek:**

20. P. Z. 1628, P. 17 a. Der Wiener Bürgerhospitalfonds überläßt der Gemeinde Wien zum Zwecke der Errichtung eines Wohnhausbaues behufs Verbesserung der Wohnverhältnisse der minderbemittelten Bevölkerung die nachstehenden Liegenschaften, sämtliche Bauareale des Grundbuches Unter-Meidling: Einl.-Z. 1953, Kat.-Parz. 432/1, mit 617 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 1954, Kat.-Parz. 432/2, mit 491 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 1955, Kat.-Parz. 432/3, mit 517 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 1956, Kat.-Parz. 432/4, mit 633 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 1957, Kat.-Parz. 432/5, mit 826 m<sup>2</sup>,

Einl.-Z. 1958, Kat.-Parz. 432/6, mit 828 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 1959, Kat.-Parz. 432/7, mit 645 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 1960, Kat.-Parz. 432/8, mit 528 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 1961, Kat.-Parz. 432/9, mit 508 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 1962, Kat.-Parz. 432/10, mit 632 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 1963, Kat.-Parz. 432/11, mit 892 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 1964, Kat.-Parz. 432/12, mit 896 m<sup>2</sup>, somit zusammen Grundstücke im Ausmaße von 8010 m<sup>2</sup> unter nachstehenden Bedingungen:

1. Hiefür werden dem Wiener Bürgerhospitalfonds binnen drei Tagen nach Genehmigung durch den Wiener Gemeinderat 440.550 S gutgeschrieben.

2. Die mit diesem Rechtsgefächte verbundenen Kosten und die allfällig zur Vorschreibung gelangenden Gebühren gehen zu Lasten der Gemeinde Wien.

Berichterstatter **G. R. Wagner:**

21. P. Z. 1629, P. 18. I. Die Gemeinde Wien namens des Wiener Bürgerhospitalfonds bestellt zugunsten der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Alt-Glanzling“, reg. Gen. m. b. H., an den im Grundbuche Böhsleinsdorf des 18. Bezirkes inneliegenden Grundstücken 323/79 bis 323/103, 323/107 bis 323/112, 323/118, 323/119, 323/154, 323/155, sämtliche in Einl.-Z. 18, Grundstück 323/11, 323/58 bis 323/61, 323/104, 323/105, 323/126, 323/128 bis 323/130, 323/145, 323/131, 323/144, 323/67, 323/143, sämtliche in Einl.-Z. 937, Grundstück 323/37, 323/146, beide in Einl.-Z. 915, Grundstück 323/38, 323/147, beide in Einl.-Z. 916, Grundstück 323/39, 323/148, beide in Einl.-Z. 917, Grundstück 323/40, 323/149, beide in Einl.-Z. 918, Grundstück 323/41, 323/150, beide in Einl.-Z. 919, Grundstück 323/42, 323/151, beide in Einl.-Z. 920, Grundstück 323/43, 323/152, beide in Einl.-Z. 921, Grundstück 323/44, 323/153, beide in Einl.-Z. 922, Grundstück 323/63, 323/156, beide in Einl.-Z. 943, Grundstück 323/64, 323/140, beide in Einl.-Z. 944, Grundstück 323/66, 323/142, beide in Einl.-Z. 946 dieses Grundbuches, ferner an den provisorischen Grundstücken 323/160 und 323/161 in Einl.-Z. 18, beziehungsweise Grundstück 323/127 (Teil) in Einl.-Z. 1002 dieses Grundbuches im Gesamtausmaße von 27.842/38 m<sup>2</sup> bis zum 31. Dezember 2000 gegen Zahlung eines jährlichen Bauzinses von 21.048/84 Goldschilling unter den im Berichte näher ausgeführten Bedingungen laut beige geschlossenem Baurechtsvertrag ein Baurecht im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.-G.-Bl. Nr. 86.

II. Der beige geschlossene Darlehensvertrag, in welchem die Rechtsverhältnisse zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Alt-Glanzling“, reg. Gen. m. b. H., geregelt sind, die sich aus der bereits erfolgten Darlehensgewährung im Betrage von 147.228/59 Goldschilling auf die Dauer von 15 Jahren ergeben, wird genehmigt.

Berichterstatter **G. R. Bermann:**

22. P. Z. 1617, P. 22. In teilweiser Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Für das im Plane der M. Abt. 54, Z. 1738/31, mit den Buchstaben a b c d e f (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Herbedstraße, der Dürwaringstraße, dem Kleingartenteilgebiet Nr. 4 und der Gasse 1 (dem sogenannten Schönbrenner Graben) im 17. Bezirke werden die im Plane der M. Abt. 54, Z. 1738/31, rot gezogenen und geschrafften Linien als **Baulinien**, die rot gestrichelt eingezeichneten Linien als **innere Baufluchtlinien** bestimmt.

2. Hinter den Baulinien sind die im Plane durch grüne Farbe hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, die freie Durchsicht nicht behindernden Abfriedungen abzuschließen.

3. Die in der Planbeilage 2 mit den Buchstaben m n o p q r (o) umschriebene Fläche ist als öffentlicher Platz A gärtnerisch auszugestalten.

4. Die im Plane grün eingezeichneten und gepunkteten Linien werden als Straßensfluchtlinien festgelegt.

5. An der Baulinie (im sogenannten Schönbrunner Graben) ist in der Strecke s t die Errichtung eines Wohngebäudes in der Bauklasse I in offener Bauweise zulässig.

6. Im übrigen bleiben die Bestimmungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 5. April 1923, Z. 563/23, monach auf der Baustelle Kat.-Parz. 644/11 ein freistehendes Wohnhaus der Bauklasse II errichtet werden kann, aufrecht; bezüglich der freizuhaltenden Seitenabstände gelten die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, Z. 10604/99.

Berichterstatterin GR. Dr. Mine Furtmüller:

23. P. Z. 1509, P. 24. Die Baubewilligung für die Hebe- und Transportanlage im Umspannwerk Engerthstraße im 2. Bezirke der städtischen Elektrizitätswerke wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

24. P. Z. 1614, P. 25. Die Bestimmungen betreffend die Festsetzungen von Parkschutzgebieten (Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 1924, P. Z. 472) werden für die Errichtung des Sockels für das Dr. Franz Odehnal-Denkmal im 18. Bezirke, Bischof-Faber-Platz, städtische Gartenanlage, Einl.-Z. 635, Grundbuch Gersthof, aufgehoben.

25. P. Z. 1616, P. 26. Für die Errichtung eines Zierbrunnens im Herderpark im 11. Bezirke werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Parkschutzgebiet) aufgehoben.

Berichterstatter GR. Groß:

26. P. Z. 1625, P. 27. Die Baubewilligung zur Errichtung dreier Wohnhäuser in der Wohnhausanlage im 12. Bezirke, Hohenbergstraße (Gartenstadt „Am Tivoli“) auf Teilflächen der Liegenschaften Einl.-Z. 1980, Grundstück 127/3, 135/3, Einl.-Z. 1683, Grundstück 125/19, Einl.-Z. 1688, Grundstück 135/2, Einl.-Z. 741, Grundstück 127/4, sämtlich inliegend im Grundbuch Unter-Meidling, unter Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstückes 125/35, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Unter-Meidling, an der Krastel-, Davison-, Hasenhut- und Brodmanngasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Luz:

27. P. Z. 1647, P. 3. 1. Die Bauausführung des 1. Teiles der Wohnhausanlage im 10. Bezirke, Spinnerin am Kreuz, Ausbau, wird nach den vorgelegten Plänen des Arch. Karl Krist genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 750.000 S betragen. Gemäß dem Bauentwurf sollen 41 Wohnungen und 1 Geschäftslokal geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung des 1. Bauteiles einer städtischen Wohnhausanlage auf den der Gemeinde Wien ge-

hörigen, in den Einl.-Z. 197 und 1750 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt und im Eigentum des Wiener Bürgerhospitalfonds stehenden, in der Einl.-Z. 1559 des gleichen Grundbuches inliegenden Grundstücken 624/17, 618/26, 624/14, 618/20, 624/12, 618/19 und 622/1, unter Einbeziehung eines Teiles des Grundstückes 618/23, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt, im 10. Bezirke, an der Triester Straße, an dem unbenannten Platz und an der Eschenallee wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 25. März 1931, Zahl M. Abt. 46, 9425/30, gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Redner: GR. Millit. — Während des Berichtes übernimmt GR. Hofbauer den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 2 Minuten nachts.)

## Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 10. Juli 1931.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Berichterstatter GR. Breitner:

1. P. Z. 1666, P. 1. Die für die Durchführung des Umtausches der abgestempelten Obligationen der 4-%-Investitionsanleihe der Stadt Wien vom Jahre 1902 in neue auf Schweizer Franken lautende Schuldverschreibungen, sowie für die Beforgung des Zinsen- und Tilgungsdienstes dieser Schuldverschreibungen in Vorschlag gebrachten Provisionen, und zwar: für die Durchführung des Umtausches 40 Schweizer Centimes per eingereichter abgestempelter Obligation ohne Rücksicht auf deren Wertkategorie; für das Kuponinkasso  $\frac{1}{2}$ % des Nennbetrages, mindestens aber 3 Schweizer Centimes per Kupon; für die Einlösung gezogener Titel  $\frac{1}{4}$ % des Einlösungsbetrages werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Hieß:

2. P. Z. 1665, P. 2. Dem Kommerzialrat Ing. Bernhard Kund wird eine einmalige Ehrengabe von 600 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Kohl:

3. P. Z. 1627, P. 3. Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Magistrates, daß der mit Gemeinderatsbeschluss vom 23. Jänner 1931, P. Z. 39, genehmigte, bedingte Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 1813, Grundbuch Leopoldstadt, nicht zustande gekommen ist, zur Kenntnis.

Berichterstatter GR. Beisser:

4. P. Z. 1692, P. 4. Helene Richter wird in Anerkennung ihrer großen Verdienste auf literarischem Gebiete anlässlich ihres 70. Geburtstages zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter GR. Dr. Mine Furtmüller:

5. P. Z. 1613, P. 5. Dem Vizepräsidenten der deutsch-österreichischen Schriftstellergenossenschaft Rudolf Kalmár wird in Würdigung der Verdienste, die er sich auf dem Gebiete der Journalistik erworben hat, ein Ehrenring verliehen.

Berichterstatter GR. Hellmann:

6. P. Z. 1507, P. 6. Der Maler Karl Moll wird in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiete der Malkunst anlässlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

7. P. Z. 1508, P. 7. Hofrat Prof. Dr. Rudolf Larißch wird anlässlich seines 75. Geburtstages in Würdigung der großen Verdienste, die er sich auf dem Gebiete der Schriftgestaltung erworben, zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

### PARKETTFUSSBODEN

aller Art sowie das neuartige

**EHRMANN-PARKETT (PAT.)**

liefert verlegt und unverlegt

**„SLAVONIA“**

**Österreichische Holzindustrie A.-G.**  
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik

Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,  
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83

Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66



# Friedr. Siemens - Werke A.-G.

## Gasapparatebau

Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

### Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

#### Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.-Z. 395, Kat.-Parz. 442/6, Breitensee, von Notar B. Schwarz (12361).  
 13. Bezirk: Einl.-Z. 883 und 884, Ober-St. Veit von B. und Anna Zischmann (12225).  
 " " Einl.-Z. 127 und 719, Hütteldorf, von Bertha Mitscha-Mörheim (12226).  
 19. Bezirk: Einl.-Z. 99, Grinzing, von Verta Kerlin (12304).  
 21. Bezirk: Einl.-Z. 715, Grundstück 991, 992, 995, 996, Donauefeld, von Dr. G. Spitzer (12367).  
 " " Einl.-Z. 1344, Grundstück 537/1, Groß-Neudorf, von Emilie Simon (12368).

### Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße 50, von Rudolf und Marie Koller (1931).  
 15. Bezirk: Ibfenstrasse, Einl.-Z. 1449, Fünfhaus, von Adolf Tzebat (1159).  
 " " Kriemhildplatz, Ecke Alliogasse, von der Oesterr.-ungar. Bau-Gesellschaft (1299).  
 " " Grenzgasse-Viktoria-gasse, Einl.-Z. 207, Fünfhaus, von Dr. Julius Strobl (1313).  
 20. Bezirk: Brigittenuaer Lände 140/142, von der M. Abt. 15 b (12320).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

# ISTEG-STAHL

## Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 19/D/49.

### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 19. Devrientgasse (Ausbau).

Anbotverhandlung am 27. Juli, ¼ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

#### Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

23. Juli. Wohnhausbau 15. Hagengasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, ¼ 10 Uhr Spenglerarbeiten, ¼ 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, ¼ 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Schlosserbeschlagarbeiten, ¼ 11 Uhr Glaserarbeiten (Heft 56).

24. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Fenuillgasse 18—26 (Heft 56).  
 27. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 6. Mollardgasse (Heft 56).  
 27. Juli, ¼ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 58).  
 27. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Erbauung eines Steigerturmes aus Eisenbeton im 21. Bez., Kreßgasse 3 (Heft 56).  
 27. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 10. Steudelgasse—Rudlichgasse (Heft 57).  
 28. Juli. Wohnhausbau 15. Hagengasse 14. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 55).  
 30. Juli. Wohnhausbau 15. Holohergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 56).

# ISTEG-DECKE

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Fickensstraße, 1. Teil.\*)

Anbotverhandlung am 15. Juli.

Es offerierten in Schilling: Bau- und Terrain-A.-G. 867.174'08; Allgemeine Baugesellschaft A. Pörr 886.216'97; „Stabil“-Baugesellschaft 842.312'78; Felix Sauer's Nachfolger 846.407'38; G. A. Wagh 859.743; Ing. Spritzer A.-G. 863.900; Profop, Lutz & Wallner 869.645'64; Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 880.178'76; Ing. Karl Weiner 866.773'22; Ing. Julius Müller 875.470'82; Bau- und Adaptierungsunternehmung G. m. b. H. 859.403'78; Ing. Franz Ratlein 866.765'80; N. Kella & Keffe, Bau-A.-G. 877.841'90; Wiener Baugesellschaft 864.334'18; S. Kella & Komp. 882.409'44; Ing. Wapreder, Kraus & Komp. 896.815'70; Pittel & Brausewetter 885.319'33; „Grundstein“ 860.887'42; Hechil & Komp. 852.359'19; Reform-Baugesellschaft 873.909'25; Eduard Aft & Komp. 862.895'42; Ing. Stigler & Rous 852.976'49; Rudolf Grimm 867.543'74; „Univerale“ Bau-A.-G. 870.844'94; Union-Baugesellschaft 886.950'81; Ing. W. Kuster & Komp. 863.532'28.

### Straßenherstellung 20. Stromstraße.

Anbotverhandlung am 13. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die M. Abt 28: Fugenverguß mit Pechmörtel: „Brema“ 10; Redlich & Berger, Neuchatel 16; Allgemeine Straßenbau-A.-G. N.A.; „Asdag“ 5; Ing. Hans Badász 5; C. Haumanns Witwe & Söhne 3; Karl Günther 2; Josef Losos 18; für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Dr. Ing. Preslicka 12 (30), Fugenverguß 5; Radebeule 23 (45), Fugenverguß 10; Ing. Anton Schlepikla 15 (45); Heinrich Schödl's Witwe 27 (40); Karl Mellener 25 (45); Josef Mahner 16 (40); „Grundstein“ 20 (35); Karl Voittl (16. Bezirk) 15 (45); Julius Stanek 20 (45); Anton Winkelbauer 27 (55); August Holler 25 (40); Konrad Dreischer 13 (45); Eduard Fehm 17 (30); Georg Voittl 28 (51); Fr. Desterreicher (62); Georg Heiduf (62); Hermann Reuther (60); Johann Schuster (55);

für die Städtischen Straßenbahnen: „Brema“ Fugenverguß und Unterapphalt 5; Redlich & Berger, Neuchatel Fugenverguß N.A., Unterapphalt 10; „Asdag“ Fugenverguß 3; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Fugenverguß N.A.; Ing. Hans Badász Fugenverguß 5, Unterapphalt N.A.; C. Haumanns Witwe & Söhne Fugenverguß 3; Josef Losos Fugenverguß 18; Karl Günther Fugenverguß 2;

für die Erd- und Pflastererarbeiten: Dr. Ing. Preslicka 8, Beton 8; Radebeule 15, Asphaltarbeiten 5; Ing. Anton Schlepikla 6, Betonarbeiten 6; „Grundstein“ 14, Betonarbeiten 20; Heinrich Schödl's Witwe 6, Betonarbeiten 6; Anton Winkelbauer 16'5, Betonarbeiten 16'5; Karl Voittl (16. Bezirk) 5; Konrad Dreischer 6; Julius Stanek + 5; Karl Mellener 14; Josef Mahner 6; August Holler 5; Eduard Fehm 6, Betonarbeiten 6; Georg Voittl 11, Betonarbeiten 11.

**Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Zéleborgasse.\*)**

Anbotverhandlung am 14. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: „Grundstein“ 8; „Amag“ 10; Anton Hochreiter 10; Willy Heller 10; Johann Bihan 5; Johann Kronfuß 10; Franz Beneš 15; Friš Matejcek 8; Rudolf Züttner 14; Eduard Koczvera 14; Franz Krus 14; Alois Charvath 10; Johann Scheer 13; Rudolf Lažalberger 13; Friedrich Wacke 4; Matthias Fischer 12; Heinrich Brückner 15; Alfred Czarnetzky 10; Rudolf Voubelik 10.

**Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.**

Anbotverhandlung am 14. Juli.

Es offerierten in Schilling für 3. Gustozzagasse (a = Mörtelgrus, rein, b = Mörtelgrus, gewöhnlich, c = Feinglättband, d = Feinmörtelband, e = Grobmörtelgrus, gewöhnlich): Friedrich Riha a 11'80, b 10, c 11'50, d 14, e 11; Georg Kirchmayer d 13'70; Hans Koblmaier a 7'50, b 6, c 8'79, d 10'20, e 7'95; Ad. Arnold e 15, d 15; W. Radkovec a 5'20, b 4'50, c 8, d 9, e 6'50; Josef Eder a 6'80, b 5'50, c 10, d 12, e 7'40; Julius Marian a 6'55, b 6'10, c 10'10, d 13, e 10; Franz Arcal a 6'20, b 5'50, c 9'50, d 11, e 7; Josef Hans a 8'90, b 7'85, c 10'04, d 12'12, e 9'35; Johann Schuster a 8'20, b 7'20, c 10'20, d 12'20, e 8'80; Th. Spis a 5'40, b 4'55, c 11, d 11, e 7; R. Riegelbauer a 6'25, b 5'40, c 9'70, d 11'05, e 7'10; Lorenz Reiterer a 6'50, b 5'50, c 8'50, d 10'50, e 7'50; Karl Erhart a 7'10, b 5'90, c 8'85, d 11'80, e 7'45; A. Winklbauer a 9, b 8, c 11'50, d 13, e 9'80;

für 10. Am Laaerberg: G. Kirchmayer d 15'70; F. Riha a 11'80, b 10, c 11'50, d 14, e 11; S. Koblmaier a 7'80, b 6'50, c 9, d 9'75, e 8'25; Ad. Arnold e 16'40, d 16'40; Anton Sterchele b 7'30; W. Radkovec a 9'50, b 8'90, c 12'50, d 14'50, e 10'20; Josef Eder a 7'50, b 6'30, c 11, d 13, e 8; Julius Marian a 8'40, b 7'80, c 11'60, d 12'60, e 9'40; F. Arcal a 7'45, b 6'45, c 10'50, d 13, e 8'40; J. Hans a 7'80, b 6'50, c 9, d 10'75, e 8'25; J. Schuster a 8'20, b 7'20, c 10'20, d 12'20, e 8'80; R. Riegelbauer a 7'45, b 6'40, c 10'70, d 12'95, e 8'45; L. Reiterer a 9, b 8, c 11, d 13, e 10; K. Erhart a 8'60, b 7'50, c 9'75, d 14, e 9'35; Anton Winklbauer a 8, b 7, c 10'50, d 12, e 8'80; F. Beneš a 10, b 7'45, c 11'45, d 13'45, e 9'50; S. Reuther a 7'50, b 6'50, c 10'80, d 13'20, e 8'50; Johann Messinger a 9, b 8'30, c 10'80, d 13'80, e 10'30; R. Ruhmanseder a 8'50, b 8, c 14, d 14, e 9'50; Benedikt Merz a 8'80, b 8'20, c 11, d 11'95, e 9'80; Gumpelberger a 8'90, b 8'30, c 11, d 13, e 9'90; Anton Rohrhofer a 7'40, b 6'50, c 11'50, d 12'50, e 8'90.

**Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 92.\*)**

Anbotverhandlung am 15. und 16. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Schlosser- (Beschlag)arbeiten: Ferdinand Hackl 27; Adam Haag 28; Anton Wiesers Söhne 18; Johann Stregl 22; Johann Hauswirth 28; Wenzel Ritt 27; Josef Hamata 18; Albert Barnert & Sohn 16; Ignaz Kraus & Komp. 25; Josef Herz 27; Stephan Portis Witwe 22; Leopold Kopřiva & Sohn 30; Hans Ladik 26; Josef Kraut 25; E. F. Teich 16; Josef Haas jun. 31; Anton Fuhrmann 24; Johann Balaska 29; Florian Dboril 30; Heinrich Seblacek 27; Karl Wodas Witwe 25;

für die Schlosser (Gewichts)arbeiten: Karl Neumayer 20; Karl Kölbl 28; Ignaz Kraus & Komp. 35; „Ferrum“ 33; Heinrich Seblacek 29; Johann Sommer 32; Karl Romak 46; Leopold Kopřiva & Sohn 50; Wilhelm Schmid 35; E. F. Teich 35; Anton Wiesers Söhne 38; Siegfried Herschan 32; Florian Dboril 35; Heinrich Rotter 32; Josef Hamata 50.

**Kanalneubau am Flöckersteig im 13. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 16. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Schreiner & Komp. 1580; Josef Binter & Komp. 1850; Hans Zehethofer 1900; Ing. Langfelder & Komp. 2095; Josef Talač & Komp. 2150; Alois Zierl & Komp. 2700.

**Wohnhausbau 20. Brigittenauer Lände 140/142.\*)**

Anbotverhandlung am 16. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: „Gama“ 13.112'65; Leopold Bartil 15.971'20; Johann Schuster 12.066'40; Max Bukovic 13.808'85; „Kraft und Wärme“ 11.902'30; Johann Pois 13.110'80; Ing. Edmund Weil 14.701'03; Martin Sprinžl 13.157'95; Gebrüder Medel 12.150'60; Johann Horvath 14.000; Böhlmann & Komp. 13.415'20; Ferdinand Kaltenbrunner 12.330'25; Hans Jančík 12.344'10; Ignaz Štopel 14.506'80; Peter Mykšta 13.204'69; Ing. Leopold Fischer 12.525'52; „Thermotechnik“ 12.647'81; Hans Aue 12.448'30; Adolf Zimmer & Komp. 13.281'60;

für die Elektroinstallationsarbeiten: „Elin“ A.-G. 9618'10; Bernhard Spielmann 10.769; Dr. E. Defris 9495'40; Ing.

Hugo Kobitschek 10.282; „Ericson“ 10.132'90; Produktionsgenossenschaft für Elektrotechnik 10.348'60; Franz Schromm 10.648'10; Oesterr. Siemens-Schudertwerke 9741'30.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Arltgasse.\*)**

Anbotverhandlung am 17. Juli.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Zipfinger 968.743'22; G. A. Bayß 975.220'89; Ing. Franz Kallein 1.000.178'38; Oskar Dohan 988.663'26; Union-Baugesellschaft 974.074'28; Vaterländische Baugesellschaft 971.782'04; Hechtl & Komp. 1.016.041'26; Ing. Mahreder, Kraus & Komp. 982.487; S. Kella & Komp. 1.000.245'75; Ing. Karl Weiner 982.625'02; Pittels Reffe Regrelli & Komp. 1.003.553'27; „Stabil“-Baugesellschaft m. b. H. 980.218'91; „Universale“ Bau-A.-G. 977.220'58; Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 983.489'21; Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 987.706'96; Eduard Aft & Komp. 967.494'41; R. Kella & Reffe Bau-A.-G. 985.956'97; Bau- und Terrain-A.-G. 966.415'78; Profop, Luž & Wallner 971.782'04; Felix Sauer's Nachfolger 1.020.922'28; Reform-Baugesellschaft 979.368'35; Wiener Baugesellschaft 980.620'30; Pittel & Brausewetter 984.572'26; Bau- und Adaptierungsunternehmung 953.021'23.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Heindlgasse.\*)**

Anbotverhandlung am 17. Juli.

Es offerierten in Schilling: G. A. Bayß 204.423'65; Oskar Dohan 214.702'29; Westermann & Komp. 206.573'12; Mahreder, Kraus & Komp. 205.606'80; Ing. Karl Weiner 213.816'24; „Stabil“ Baugesellschaft m. b. H. 229.474'87; Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 233.880'11; Ing. Adalbert Kallinger & Komp. 201.464'59; Profop, Luž & Wallner 202.773'50; Karl Lachner 205.245'33; Felix Sauer's Nachfolger 209.863'27; Wiener Baugesellschaft 208.311'76; Pittel & Brausewetter 209.760'93; Otto Kaufal 207.836'85.

**Kanalneubau in der Berndlgasse, Lottgasse und Pittagasse im 21. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 17. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Josef Binter & Komp. 1320; Hans Zehethofer 1330; Karl Schreiner & Komp. 1335; Josef Foit 1400; Alois Zierl & Komp. 1410; Karl Schill 1520; Josef Talač & Komp. 1690; Bau- und Terrain-A.-G. 1700; Ing. Langfelder & Komp. 1749; Wiener Baugesellschaft 1810; Ing. A. Spritzer 1850.

**Glasarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Teil IIIA.\*)**

Anbotverhandlung am 20. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Friš Hascha 18; Rupert Auli 18; Gottlieb Jirasek 15; Anton John 12; Matthias Lutsch 10; Franz Leerbaum 25; Maria Müller 6 (Anbot ungültig); Matthias Wanik A.A.; Franz Janča 10; Alois Kment 22.

**Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Maroltingergasse.\*)**

Anbotverhandlung am 20. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Alfred Czarnetzky 12; „Grundstein“ 10; Willy Heller 12; Anton Hochreiter 16; Franz Griš 13; Johann Bihan 15; „Amag“ 12; Friedrich Quante + 6; August Hyrtl 15; Franz Beneš 13; Rudolf Voubelik 9; Eduard Koczvera 15; Rudolf Züttner 12; Johann Serrani 15; Felix Giuliani 15; Friš Matejcek 14; „Baldaš“ 12; Alois Charvath 14; Eugen Schüt 15; Hans Teirich 13; Heinrich Brückner 15'5.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 1. Teil, Ergänzung.\*)**

Anbotverhandlung am 20. Juli.

Es offerierten in Schilling: Ing. Albert Kallinger & Komp. 337.424'69; Hechtl & Komp. 344.123'89; Mahreder, Kraus & Komp. 344.300'60; Eduard Aft & Komp. 347.340'16; Karl Lachner 331.431'20; Vaterländische Baugesellschaft 356.487'75; Albert Michler 333.413'55;

**Reiberger & Comp.  
WIEN, VII., KANDLGASSE 37**

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

— TELEGRAMMADRESSE: —  
Reiberger Comp., Wien.

— TELEPHON: —  
B-32-5-30 Serie.

Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 340.332'96; Wiener Baugesellschaft 352.324'20; „Stabil“ Baugesellschaft 358.476'77; G. A. Wajh 348.798'57; Union-Baugesellschaft 349.143'20; Ing. Karl Weiner 346.215'68; Pittels Neffe Regreffi & Komp. 356.568'10; Ing. Franz Katlein 347.029'08; Pittel & Draufewetter 408.539'27; Felix Sauer's Nachfolger 345.881'77; „Univerfale“ Baugesellschaft 352.762'42; Reform-Bauges. 351.520'40; Profop, Luz & Wallner 345.192'50; R. Kella & Neffe 357.389'27.

**Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 9. Nordbergstraße.\***

Anbotverhandlung am 20. Juli.

Es offerierten in Schilling: Nowak 10.475; Wilhelm Schmid 11.399; Heinrich Rötter 11.099; Josef Scheibenreif 11.460; Johann Sommer 5346; E. F. Leich 11.494; Ignaz Kraus 12.411; Anton Wiesers Söhne 11.809; Wenzel Klit 11.235; Heinrich Sedlacek 11.549; Albert Barnert & Sohn 11.930; Rudolf Necas 12.084; Florian Dboril 12.227; Josef Holub 14.445; M. & R. Siroty 13.009; „Ferrum“ 11.194; Siegfried Herschan 11.394; Johann Hofbauer (Anbot ungültig); Josef Hamata 11.576; Karl Kölbl 12.595; Karl Neumayer 12.520; Karl Moser 11.930.

**Wohnhausbau 10. Friedplatz.\***

Anbotverhandlung am 20. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser (Gewichts)arbeiten: Karl Nowak 2890'70; Leopold Kopriva & Sohn 3282'80; Heinrich Rötter 3006'20; Josef Scheibenreif 3599; Johann Sommer 2831; E. F. Leich 3183; Ignaz Kraus & Komp. 3795; Anton Wiesers Söhne 3580'27; Wenzel Klit 3132; Heinrich Sedlacek 3535; Albert Barnert & Sohn 3542; Rudolf Necas 3310'10; Florian Dboril 3332'50; Josef Holub 3967; M. & R. Siroty 4361; „Ferrum“ 3133; Siegfried Herschan 3145; Karl Kölbl 3875'20; Karl Neumayer 3488'80; Karl Moser 3340;

in Prozenten Nachlaß für die Schlosser (Beschlag)arbeiten: S. Wald 16; Josef Kraut 27; Hans Ladig 28; Johann Balaita 25; Josef Marx 25; Johann Hauswirth 28; Karl Nowak 26; Anton Fuhrmann 28; Leopold Kopriva & Sohn 18; Adam Haag 29; E. F. Leich 16; Ignaz Kraus & Komp. 24; Anton Wiesers Söhne 18; Wenzel Klit 28; Heinrich Sedlacek 27; Albert Barnert & Sohn 16; Florian Dboril 28; Josef Holub 20; M. & R. Siroty 5; Ferdinand Hall 28; Robert Klappholz & Komp. 18; „Ferrum“ 25; Johann Hofbauer 22; Karl Neumayer 16; Karl Moser 16; Stephan Portls Witwe 22; Karl Wodas Witwe 22.

**Wohnhausbau 10. Van der Mül-Gasse.\***

Anbotverhandlung am 20. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser (Gewichts)arbeiten: Franz Bidla 17.094; Karl Nowak 14.656'30; Wilhelm Schmid 14.686; Leopold Kopriva & Sohn 15.781.60; Heinrich Rötter 15.421'60; Josef Scheibenreif 16.144; Johann Sommer 15.206'50; E. F. Leich 16.588'40; Ignaz Kraus & Komp. 17.563; Wenzel Klit 15.730; Heinrich Sedlacek 16.352; Albert Barnert & Sohn 16.628'20; Rudolf Necas 16.178'20; Florian Dboril 15.889; Josef Holub 11.640; „Ferrum“ 16.366; Siegfried Herschan 16.186; Josef Hamata 15.299; Karl Kölbl 17.761'60; Karl Neumayer 17.996; Karl Moser 17.081; Anton Wiesers Söhne 15.238'90;

für die Schlosser (Beschlag)arbeiten in Prozenten Nachlaß: Franz Bidla 16; S. Wald 27; Josef Leicht 30; Josef Kraut 27; Franz Ladig 28; Johann Balaita 25; Josef Marx 28; Johann Hauswirth 28; Karl Nowak 26; Anton Fuhrmann 28; Leopold Kopriva & Sohn 24; Adam Haag 29; E. F. Leich 16; Ignaz Kraus & Komp. 25; Anton Wiesers Söhne 22; Wenzel Klit 29; Heinrich Sedlacek 27; Albert Barnert & Sohn 16; Florian Dboril 29; Josef Holub 30; Ferdinand Hall 28; Robert Klappholz & Komp. 18; „Ferrum“ 25; Johann Hofbauer 22; Karl Neumayer 22; Karl Moser 16; Stephan Portls Witwe 22; Karl Wodas Witwe 25.

## Vergebungen.

**Straßenherstellung.** 9. Nußdorfer Straße: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Franz Brendl, Fuhrwerksleistungen an Franz Desterreicher, Gußasphalt- und Fugenvergußarbeiten an „Asdag“.

**Kanalumbau.** 4. Margaretenstraße an Josef Joit (Pflasterungsarbeiten an Karl Voith, 16. Bezirk).

**Stubenbrände.** Baumeisterarbeiten an Pittel & Draufewetter, Brückenschlosserarbeiten an Wiener Eisenbau-W.-G., Holzstöckelpflasterung, Isolierungs- und Asphaltierungsarbeiten an „Asdag“, Anstreicherarbeiten an die Eisenschußgesellschaft, Spenglerarbeiten an Friedrich Katlein.

## WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

### Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariabiller Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien

### ALLIIERTE INSTITUTE:

**Tschechoslowakei:** Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischem Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

**Polen:** Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

**Jugoslawien:** Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

**Bulgarien:** Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

## Kundmachungen.

Ausnahmsweise Zulassung der Durchfahrt durch die Seitenfahrbahnen einiger Straßen durch Radfahrer.

Nr. 52, 2533.

Wien, am 16. Juli 1931.

Auf Grund des § 21, Absatz 2 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

Den Radfahrern wird die Durchfahrt durch die Seitenfahrbahnen der Ringstraße, Dresdner Straße, Nordbahnstraße, Kolingasse und Hernalser Hauptstraße, jedoch nur in der erlaubten Fahrtrichtung gestattet.

Beim Befahren der Seitenfahrbahnen ist besondere Vorsicht anzuwenden und bei Annäherung an Straßentrennungen derart langsam zu fahren, daß der Radfahrer sich rechtzeitig von den jeweiligen Anordnungen der polizeilichen Straßenaufsichtsorgane überzeugen kann.

Diese Verordnung gilt vom Tage der Kundmachung und verliert mit 30. September 1931 ihre Wirksamkeit.

Uebertretungen dieser Verordnung werden vom Magistrat nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

## Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W<sup>m</sup>. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettonkoferg. und Koppstr.

Tel. B-38-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-38-1-22

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

15. Juni 1931.

Adel Helene, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 12. Weidlinger Hauptstraße 55. — Amon Anna, Handel mit Parfümerie-waren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, 16. Ottaringer Straße 19. — Antreiber Fritz, Handel mit Textilwaren, 12. Reichgasse 19. — Artus Samuel Elias, Handel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen und Edelsteinen, 2. Volkereistraße 6. — Baader Johann Eduard, Inkassobureau, mit Ausschluß jeder bantmäßigen Tätigkeit, 6. Sonnenuhrgasse 8. — Baumgartner Franz, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Eibesbrunnerweg 219. — Bayer Johann, Feilbieten im Umherziehen von Produkten der Landwirtschaft, in Wien aber nur Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig und lebendem Geflügel, das Gewerbe darf nicht ausgeübt werden in jenen Gebieten, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4 der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist, 12. Rosenhügelstraße 17. — Bayerl Josef, Bäcker, 19. Sonnbergplatz 5. — Dr. Becker Amalie Wilhelmine, gewerbmäßige Vermietung von Turngeräten, 21. Strandbad Gänsehäufel (Familienbad). — Besel Ludwig, Kleiderfärberei, 12. Fiolgasse 29. — Blaustein Moritz, Handel mit geschlachtetem Geflügel, 2. Große Schiffgasse 9. — Böhm Josef, Friseur, 13. Goldschlagstraße 140. — Brenner Ernestine, Gastwirtsgewerbe, 7. Richterstraße 5. — Cesca Hermine, Blumen- und Waschlinderzeugung, 13. St. Veitgasse 54. — Cipek Mojsia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Engerthstraße (Sportplatz), neben dem Mühllagerplatz der Stadt Wien. — Czermak Friedrich, Handel mit Eiern, Butter, Topfen, Margarine und Schweinefett, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Yppenplatz, Stand 118. — Domes Anna, Handel mit Naturblumen, 16. Schellhammergasse, Marktterritorium. — Eder Karl, Spengler, 17. Bergsteiggasse 35. — Feld Menajche, Marktfahrer, 2. Dbeongasse 7. — Fiedlesberger Anton, Lampenschirmzeugung, 18. Genggasse 127. — Gampel Elise, Marktfahrergewerbe, 2. Große Sperlgasse 2. — Gaunerstorfer Josefa, Fragnergewerbe, 12. Cothmanstraße 5/7. — Glaser Simon, Kleidermacher, 2. Rotensterngasse 12. — Grohmann Auguste, Wäschergewerbe, 8. Laudongasse 57. — Haralambous Cosmos Spiron, Handel mit Spitzen, 2. Lichtenauergasse 7. — Heimberger Viktor, Handel mit Holz- und Sportwaren, 12. Gaudenzdorfer Gürtel 41. — Hirschhorn Juliana, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Textil- und Kurzwaren, Haus- und Küchengeräten und Toilettenwaren, 12. Reichgasse 5. — Hlawatschek Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 816, 5. Wiedner Hauptstraße 95. — Holesinsky Adalbert, Herrenkleidermacher, 2. Kaiserinmühlendamm 67. — Hübel Josefine, Chemischputzerei, 8. Blindengasse 18. — Jahoda Jaroslav, Schlosser, 16. Hasnerstraße 95. — Kalla Augustine, Handel mit Bureaubedarfartikeln und Ansichtskarten, 2. Ybbsstraße 22. — Kamplmüller Ludwig, Handel mit Auto- und Karosseriematerial, 6. Mollardgasse 21. — Kellermann Salomon, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode-, Schuh-, Galanterie-, Parfümerie- und Lederwaren, Haus- und Küchengeräten, sowie Schneider- und Modistenzugehörartikeln, 13. Hütteldorfer Straße 192. — Klejcka Emmerich, Handelsagentur, 16. Degen-gasse 75. — Kliven Alice, Handel mit Linoleum, Wachs- und Sportartikeln und Gummimwaren, 16. Neulerchenfelder Straße 72. — Kobout Wenzel, Kleidermacher, 2. Große Sperlgasse 8. — Kondrat Franz Matthias, Uhrmacher, 13. Firmiangasse 34. — Kofal Anna, Gemischtwarenhandel, 19. Billrothstraße 82. — Künzel Friederike, Blusenerzeugung, 16. Ganglbauer-gasse 36. — Ladstätter Marie, Verschleiß von Wurst- und Selchwaren und Schweinefleisch, 2. Taborstraße 65. — Leitner Julie, Lebensmittel-Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Blumengasse 20. — Löwenthal Kathi, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 14. Grimmigasse 29. — Waldovan Max, Schilder- und Schriftens-maler, 6. Hornbofelgasse 10. — Matisek-Jakitsch Maria, Kleidermacher-gewerbe, 16. Degen-gasse 41. — Mikolajch Hugo, Alleinhaber der Firma Brüder Mikolajch, Niedererzeugung, 2. Taborstraße 22. — Migner Martha, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, sowie Kurzwaren 16. Arnetth-gasse 48. — Niederösterreich-burgenländische Kraftwagenbetriebs-Gesellschaft m. b. H. („Nibug“), Konzession zum Betriebe des periodischen Personen-transportes mit Kraftwagen auf der Strecke: Schwechat-Kledering-Unter-Baa-Ober-Baa-Neufeld-Wien (Endstation der Straßen-bahnlinie 167), 13. Heinrich Collin-Straße 8. — Ruß Johann, Handels-agentur, 2. Ybbsstraße 48. — Pacista Johann, gewerbmäßige Gara-gierung von Kraftfahrzeugen, 20. Dammstraße 34. — Peternel Reinhold, Herrenkleidermacher, 2. Vorgartenstraße 144. — Prochaska Ernest Leopold, Gemischtwarenhandel, 2. Strandbadgasse, Militärschwimm-schule. — Prochaska Ernest Leopold, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Schoko-lade, Sodawasser, Fruchtsäften, Gefrorenem, 2. Strandbadgasse, Militärschwimm-schule. — Quell Wenzel, Schlosser, 5. Krongasse 3. — Scheithauer Adolf, Hotelgewerbe lit. a, d (Verabreichung von Rum als Beigabe zum Tee) f, lit. d und f, beschränkt auf die Hotelgäste, 2. Mühlfeldgasse 13. — Schild Anton, Gastwirt, 18. Neufist am Walde 88. — Schütz Adolf, Maurermeister, 11. Mailergasse 8. — Schwadron Chaja, Handel mit Haushaltungsartikeln und Parfümeriewaren, 2. Innstraße 6 a. — Schwarz

Alice, Damenkleidermachergewerbe, 2. Praterstraße 25. — Spiegel Jozsef, Handel mit Bau-, Werk- und Brennholz, sowie sonstigen Baumaterialien, 21. Langobardenstraße, Einl.-Z. 351, Grundbuch Aspern. — Spindel Hilba, Gemischtwarenhandel, 2. Rotensterngasse 13. — Steiner Kofalia, Kleidermachergewerbe, 16. Wattgasse 63. — Steiner Siegfried, Handel mit Rabattmarken und Rabattheften, 2. Ferdinandstraße 4. — Trebitsch Maximilian, Handelsagentur, 2. Nordbahnhof, Fruchthalle, Abt. VIII. — Uhlir Anton, Wäschewarenherzeugung, 8. Mser Straße 59. — Urban Marie, Gefrorenes- und Zuckerwarenverschleiß, 20. Brigittenauer Bände 26 (im Hausflur). — Wattenberg Cäcilie, Handel mit Seifen, Kerzen, Hauswirt-schaftsartikeln, Parfümerien, Material- und Farbwaren sowie Mineral-ölen, 20. Wallensteinstraße 54. — Weibel Walter, Zusammenlegen von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen und Reparatur von Radio-apparaten, soweit sie im Austausch fertiger Bestandteile besteht und nicht in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 18. Scheibenbergstraße 53. — Wessely Heinrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1304, 8. Wiedenburggasse 23. — Zant Robert, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, 11. Simmeringer Hauptstraße 13.

16. Juni 1931.

Altar Leo, Handelsagentur, 2. Taborstraße 9. — Antal Elisabeth, Fragnergewerbe, 20. Wintergasse 20. — Arnold Fritz Richard, Uhrmacher, 9. Hörgasse 12. — Bader Klara, Gemischtwarenhandel, 19. Döblinger Hauptstraße 50. — Baumgartner Michael, Feilbieten mit Obst, Gemüse und natürlichen Säuerlingen im Umherziehen gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung im ganzen Bundesgebiet Oesterreich, soferne es nicht in einzelnen Gemeindegebieten eingeschränkt oder untersagt ist, 16. Redten-bachergasse 60. — Benningjen Viktor, Gemischtwarenhandel, 10. Sene-feldergasse 12. — Berger Leopoldine, Wäschewarenherzeugung, 10. Sene-feldergasse 68. — Bistricky Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Brünner Straße 16. — David Leopoldine, Kleidermachergewerbe, 7. Neu-baugasse 47. — Dojer Karoline, Gemischtwarenhandel, 7. Burggasse 117. — Friedl August, Konzession mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermitt-lung), 18. Währinger Gürtel 59. — Gabler Vinzenz, Gemischtwarenhandel, 14. Schwendergasse 29. — Gattys Ignaz, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchen-bedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession ge-bunden ist, 12. Wilhelmstraße 2. — Gelb Katharina, gewerbmäßige Ueber-nahme von Wäsche zum Putzen, 2. Große Schiffgasse 5. — Giebelhauser Wilhelm, Deichgräber, 16. Hasnerstraße 108. — Gößel Julius Franz, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Genussmitteln, 13. Feilplatz 3. — Hallir Stephan, Kleidermacher, 20. Engerthstraße 101. — Havel Marie, Kleidermachergewerbe, 10. Quellenstraße 209. — Hefner Johann, gewerbmäßiges Halten einer elektrischen Wäschertolle und Ueber-nahme von Wäsche zum Putzen, 2. Laffallestraße 4. — Offene Handels-gesellschaft Heinegarage, gewerbmäßiges Garagieren von Kraftfahrzeugen, 2. Heinestraße 24-26-28. — Pilzer Moses, Handelsagentur, 20. Winter-gasse 29. — Pruby Maria, Marktfahrergewerbe, 13. Montleartstraße 1.

(Das Weitere folgt.)

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

## Max Vuckovic

320

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52

Moderne Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

## Gemeinnützige BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. b. H.

ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2-4

TELEPHON U-22-5-60 SERIE

## 14 Spezial-Bau-Betriebe

Filiale Salzburg

Schwestergesellschaft Graz

339



*Parkettpasta!*

318 a

## NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Aktienkapital und Reserven über 97.000.000 Schilling

Errichtet im Jahre 1853 ZENTRALE: WIEN, I., AM HOF 2 Telegramme: Escompteges

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft, Wien, I., Seitzergasse 1.

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren - Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofer, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; Brown Brothers Harriman & Co., New York; Banque Nationale de Crédit, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag, (Česká escomptni banka a úvěrni ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. Gegründet 1864. Filialen: Klagenfurt, Leoben und Linz.

Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck. Filialen: Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Kufstein, Landeck, St. Johann i. T.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie). Warschau. Filialen: Będzin, Brześć n/Bug., Częstochowa, Kalisz, Kattowitz, Krakau, Lemberg, Łódź, Lublin, Posen, Radom, Rowne, Sosnowiec, Wilno, Włocławek; Wechselstuben: Warschau (2).

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest, Filialen: Braila, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel. Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Zagreb, (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.). Filialen: Belgrad, Novisad, Sarajevo, Split und Tuzla.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen. Ausgabe von Kassenscheinen in in- u. ausländischer Währung.

339

## ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894 städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

## GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments, Grufien, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon B-29-2-24

## OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

### ERZEUGNISSE:

- |                                                                                      |                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.         | Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten. |
| Rohisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.                  | Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Röllgänge.                     |
| Stab- u. Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.                         | Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.                                    |
| Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen. | Federn jeglicher Art.                                                                     |
|                                                                                      | Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“; aus Schweißeisen Marke „Anker“.                     |

### ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

#### „Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

- |                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge. | Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurcheinzenstahl.                                                  |
| Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.                                                                                                   | Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraitwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.                               |
| Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.                                                                          | Sonderlegierte Baustähle, Maschinen- gußstähle.                                                                                               |
|                                                                                                                                                                                                        | Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle. |

## Ing. Hermann Nikolaus

Kontrahent der Gemeinde Wien

374

## Patentschiebefensterfabrik

Wien, XIII., Cumberlandstraße 49

Telephon - Nummer R-38-3-59

## TEERAG

Wien, III., Marzergasse 25

Telephon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

### Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG**

Telephon: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

# LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.  
50 Zweigggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

## Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 393

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher U-44-2-19  
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Stönergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-00, A-22-8-20.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gas-  
rohrleitungen jeder Dimension. Schmiedels. Rohre u. Formstücke aller Art.

Bauunternehmung 331

## H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt  
Hauptstraße 22

Graz  
VI. Brockmaingasse 87, Fernruf 33-46

## ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr. 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung

Akkumulatoren ABTEILUNG VARTA: Wien, V., Hamburger Straße Nr. 9  
für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen,  
Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

## WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30  
Materialverwaltung Tel. A-40-2-40

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,  
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,  
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung  
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder  
Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

## Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-  
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

## Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt 10, Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-63

ZEMENTWERK: Rodaun bei Wien

LAGER IN WIEN:

IX., Franz Josef-Bahnhof X., Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernsprecher: B-14-4-89. Fernsprecher: R-13-105

ERZEUGUNG: Portlandzement, Frühhochfester Portland-  
zement, Eisenportlandzement 306

## „STABIL“

Baugesellschaft

für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

## PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weis

WIEN, III/4, FABRIKSTRASSE Nr. 8.

FERNSPRECHER Nr. U-12-8-23.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.  
Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.  
Luftvorwärmer.

## C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für  
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

## Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,  
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,  
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

## BAUUNTERNEHMUNG

441

ING. C. AUTERIED & CO.

FERNSPRECHER NR. U-48-303

## WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

STRASSENBAUUNTERNEHMUNG

ING. ANTON SCHLEPITZKA

380

WIEN, I., MORZINPLATZ 3  
(Eingang Gonzagagasse Nr. 1)  
FERNRUF U-24-2-11

Betonstraßen, Kleinstein-  
pflasterungen, Walzungen